

KLÖCKNER PENTAPLAST KODEX ÜBER DAS VERHALTEN UND DIE ETHIK IM GESCHÄFTSLEBEN

Einleitung

Dieser Kodex über das Verhalten und die Ethik im Geschäftsleben (der „**Kodex**“) der Kleopatra Lux I S.à r.l. und ihrer direkten und indirekten Tochtergesellschaften („**Klöckner Pentaplast**“ oder die „**Gesellschaft**“) bezweckt, die hohen Maßstäbe für geschäftliches Verhalten, die in der Gesellschaft Tradition waren und sind, wiederzugeben und zu bewahren. Klöckner Pentaplast bekennt sich zur uneingeschränkten Beachtung sowohl des Wortlauts als auch des dahinterstehenden Sinn und Zwecks der zahlreichen und manchmal komplexen Gesetze und Regelungen, welche die Gesellschaft betreffen. Die Rahmenbedingungen für das Verhalten von Einzelnen und Gruppen werden nicht nur durch Gesetze bestimmt, sondern leiten sich oft aus ethischen Prinzipien und Verhaltensstandards ab. Diese Standards sind eng mit unserer unternehmerischen Vision, unseren Strategien und Werten verbunden und dienen dazu, Personen in Management- oder Verwaltungspositionen sowie allen Mitarbeitern Richtlinien vorzugeben. Es wird von allen Mitarbeitern, leitenden Angestellten und Mitgliedern der Organe der Gesellschaft erwartet, dass sie diesen Kodex lesen und verstehen, diese Standards in der täglichen Arbeit einhalten und die persönliche Verantwortung für die Beachtung dieses Kodex und aller geltenden Prinzipien und Verfahren der Gesellschaft übernehmen. Dieser Kodex wurde von dem jeweiligen Board of Directors oder einem sonstigen zuständigen Organ von Klöckner Pentaplast und von dem geschäftsleitenden Managementteam der Gesellschaft genehmigt.

Soweit rechtlich möglich, erwartet die Gesellschaft von ihren Lieferanten, Beratern und sonstigen Dritten, mit denen sie Geschäfte tätigt, sich auf die in diesem Kodex dargelegten Standards zu verpflichten.

Zur Förderung der Verpflichtung der Gesellschaft zur Einhaltung ethischer Standards haben wir uns dazu verpflichtet, unsere Prinzipien und Verfahren regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Dieser Kodex unterliegt somit der Veränderung. Die Gesellschaft wird Änderungen dieses Kodex vor Durchführung dieser Änderungen kommunizieren.

Die Richtlinien in diesem Kodex sind weder ausschließlich noch erschöpfend. Da das geschäftliche und rechtliche Umfeld, in dem die Gesellschaft tätig ist, komplex ist, wäre es unmöglich, einen einheitlichen Grundsatz, der alle möglichen Situationen regelt, zu formulieren. Es wird von den Mitarbeitern erwartet und verlangt, dass sie alle geltenden Gesetze und Prinzipien der Gesellschaft sowohl wörtlich als auch ihrem Sinn und Zweck nach beachten und zwar unabhängig davon, ob diese in diesem Kodex speziell genannt werden oder nicht. Dieser Kodex umfasst die grundlegenden ethischen Normen, welche das Verhalten von Einzelnen und Gruppen bestimmen und die richtungsweisende Grundlage für die spezielleren Prinzipien, die insgesamt für Klöckner Pentaplast gelten, bilden. Falls sich Fragen bezüglich der Auslegung, Anwendung oder des Bestehens eines Gesetzes ergeben, sollten diese an den Compliance Officer der Gesellschaft gerichtet werden (siehe Abschnitt M dieses Kodex).

Jede Verletzung dieses Kodex durch Mitarbeiter, Mitglieder der Geschäftsleitung oder Organmitglieder führt zu sofortigen Disziplinarmaßnahmen, einschließlich –

einzelnen oder kombiniert – Abmahnungen oder Rügen, Versetzungen, Verlust der Position, schlechterer Leistungsbeurteilung sowie der Kündigung des Beschäftigungsverhältnisses. Überdies kann die Gesellschaft Sie verklagen. Verletzungen dieses Kodex könnten auch dazu führen, dass Sie strafrechtlich verfolgt werden, falls Sie strafrechtliche Bestimmungen verletzen.

Wenn Sie sich in einer Situation befinden, welche nach Ihrer Meinung diesen Kodex verletzen oder zu einer Verletzung führen könnte, folgen Sie den in Abschnitt N dieses Kodex beschriebenen Richtlinien.

A. Arbeitnehmerangelegenheiten

Gesundheit und Sicherheit

Klöckner Pentaplast bekennt sich zur vorrangigen Verpflichtung zur Erhaltung der Gesundheit und zur Sicherheit seiner Mitarbeiter und der Gemeinden, in denen sie tätig ist. Die Gesellschaft wird alle geeigneten Maßnahmen zur Verhinderung von Verletzungen und Krankheiten am Arbeitsplatz ergreifen. Letztendlich hängt die Sicherheit im Betrieb von dem vorschriftsmäßigen Verhalten aller Mitarbeiter von Klöckner Pentaplast ab.

Die Arbeitsplätze von Klöckner Pentaplast müssen den geltenden Sicherheits- und Gesundheitsstandards entsprechen und frei von bekannten Gefahren sein, welche Verletzungen, Krankheiten oder Todesfälle verursachen könnten. Mitarbeiter sind dafür verantwortlich, ihre Pflichten in sicherer und effizienter Weise auszuführen. Um potenzielle Gefahren auszuschließen, müssen Mitarbeiter unsichere Bedingungen sofort melden und beobachtete oder vorgenommene unsichere Handlungen sofort korrigieren. Kein Mitarbeiter ist wegen der Meldung von Bedenken hinsichtlich der Sicherheit oder Umweltproblemen Repressalien, der Diskriminierung oder sonstigen nachteiligen Folgen am Arbeitsplatz ausgesetzt. Vorgesetzte und Mitarbeiter müssen jegliche Verletzung oder Erkrankung am Arbeitsplatz unverzüglich nach Maßgabe der Grundsätze oder Verfahren der Gesellschaft melden.

Gleichbehandlung der Arbeitnehmer

Klöckner Pentaplast behandelt alle Bewerber und Mitarbeiter bei der Einstellung, Schulung, Beförderung und Vergütung gleich und duldet keine illegale Diskriminierung aufgrund der Rasse, Religion, des Alters, Geschlechts, der Behinderung, sexuellen Orientierung oder der Herkunft oder jeglicher sonstigen Merkmale, welche durch geltendes Gesetz geschützt sind. Alle Mitarbeiter haben Anspruch darauf, in einer Umgebung frei von sexueller, ethnischer und religiöser Belästigung, Feindseligkeit oder Einschüchterung zu arbeiten und an Aktivitäten, die vom Arbeitgeber gefördert werden, teilzunehmen. Klöckner Pentaplast verlangt grundsätzlich die Beachtung sämtlicher geltender Antidiskriminierungsgesetze.

Suchtmittel

Klöckner Pentaplast untersagt die Einnahme illegaler Drogen und den Missbrauch verordnungspflichtiger Arzneimittel durch Mitarbeiter in den Räumlichkeiten der Gesellschaft sowie das Erscheinen zur Arbeit unter dem Einfluss jeglicher illegaler Drogen oder von Alkohol. Klöckner Pentaplast zeigt grundsätzlich null Toleranz gegenüber Mitarbeitern, welche Drogen und Alkohol missbrauchen oder unter ihrem Einfluss stehen. Klöckner Pentaplast kann unter Umständen dazu verpflichtet sein, Strafanzeige gegen Mitarbeiter zu erstatten, welche Drogen und Alkohol

missbrauchen. Nicht von dieser Regelung betroffen ist der Genuss von alkoholischen Getränken außerhalb der Arbeitszeit in betriebseigenen Freizeiteinrichtungen, soweit dies dort ausdrücklich erlaubt ist.

Privatsphäre der Arbeitnehmer

Klößner Pentaplast respektiert die Privatsphäre und die Würde jedes Arbeitnehmers. Klößner Pentaplast erhebt und speichert personenbezogene Informationen über seine Mitarbeiter im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen, soweit dies für die effektive Geschäftstätigkeit der Gesellschaft erforderlich ist. Personenbezogene Informationen sind Daten über eine einzelne Person, die alleine durch diese Daten oder durch eine Kombination mit anderen Daten oder Informationen, welche sich im Besitz der Klößner Pentaplast befinden, identifiziert werden kann. Die Gesellschaft nutzt Verfahren, die darauf ausgelegt sind, die personenbezogenen Informationen der Mitarbeiter zu schützen und Zugang dazu zu beschränken, jeweils unter Beachtung aller geltenden Gesetze, welche die Privatsphäre von Arbeitnehmern schützen.

Keinem Mitarbeiter ist es erlaubt, auf Akten oder Informationen über Mitarbeiter zuzugreifen oder diese in sonstiger Weise zu nutzen, soweit er nicht dazu befugt ist, und dann nur, soweit dies für legitime geschäftliche Zwecke unter Beachtung des geltenden Rechts erforderlich ist.

Drohungen und Gewalt

Die Sicherheit seiner Mitarbeiter ist für Klößner Pentaplast von höchster Bedeutung. Es ist Mitarbeitern deshalb verboten, sich in gewalttätiger oder sonstiger vorsätzlicher Weise, welche der Schädigung einer anderen Person oder von Sachen dient, zu verhalten, solange sie sich in den Räumlichkeiten der Gesellschaft aufhalten. Ebenso dürfen Mitarbeiter von Klößner Pentaplast keine drohenden oder bedrohlichen Bemerkungen machen oder sich in solcher Weise verhalten, welche die persönliche Sicherheit oder die Sachen eines anderen am Arbeitsplatz gefährden können. Belästigungen, Gewalt oder Gewaltandrohung sollten sofort unter Beachtung der in Abschnitt N dieses Kodex beschriebenen Richtlinien gemeldet werden.

Soweit rechtlich durchsetzbar, verbietet Klößner Pentaplast in den Räumlichkeiten der Gesellschaft oder auf Grundstücken, deren Mieter oder Eigentümer Klößner Pentaplast ist, den Besitz, das Verbergen, die Nutzung oder die Übergabe jeglicher Schusswaffen oder sonstiger Waffen, einschließlich Messer, Keulen, Sprengstoffe oder sonstiger Vorrichtungen, welche vornehmlich zur Beifügung von Verletzungen verwendet werden. Ausgenommen hiervon ist die Lagerung und der Gebrauch von Schusswaffen auf der betriebseigenen Sportschützenanlage der Gesellschaft in Montabaur im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

B. Geschäftsunterlagen, Bilanzierung und Finanzberichtsweisen

Klößner Pentaplast verfolgt das Ziel, stets richtige und verlässliche unternehmerische Aufzeichnungen zu führen, welche den geltenden Buchhaltungsbestimmungen und den bestehenden internen Kontrollen entsprechen. Keine Zahlungen von Geld, Übertragungen von Vermögensgegenständen, Erbringung von Leistungen oder sonstige Transaktionen für Klößner Pentaplast dürfen ohne geeignete Belege genehmigt werden oder aufgrund einer Übereinkunft durchgeführt werden, dass ein Teil der Zahlung für einen anderen Zweck als

denjenigen, der in der Dokumentation beschrieben ist, verwendet werden soll. Es dürfen keine verdeckten oder undokumentierten Fonds oder Vermögensgegenstände genutzt werden, unabhängig davon welcher Zweck damit verfolgt wird.

Jeder Mitarbeiter von Klöckner Pentaplast muss:

- jegliche finanziellen Informationen und jegliche für einen Rechnungsabschluss relevanten Informationen richtig (z. B. zutreffend, vollständig, objektiv, in relevanter Weise, rechtzeitig und verständlich) nach Maßgabe der geltenden Gesetze, Bestimmungen und Verordnungen darstellen.
- die Verfahren von Klöckner Pentaplast zur Wahrung der effektiven internen Kontrolle über das Finanzberichtswesen beachten und gegebenenfalls überwachen und verbessern.
- nach Treu und Glauben, verantwortlich, mit angemessener Sorgfalt, Kompetenz und Umsicht aufgrund wohlüberlegter, professioneller und selbstständiger Einschätzung handeln und jederzeit darum bemüht sein, alle vertretbarerweise verfügbaren wichtigen Informationen rechtzeitig der Geschäftsleitung und anderen nach Maßgabe der allgemeinen Bilanzierungsgrundsätze von Klöckner Pentaplast vorzulegen.
- die Vertraulichkeit der Informationen, die im Rahmen seiner Arbeit erlangt werden, schützen.
- die vertraulichen Informationen, die im Rahmen seiner Arbeit erlangt werden, nur ordnungsgemäß für geschäftliche Zwecke von Klöckner Pentaplast und nicht zum persönlichen Vorteil nutzen.

C. Interessenkonflikte

Ein „Interessenkonflikt“ besteht, wenn Ihre privaten Interessen in irgendeiner Weise zu den Interessen der Gesellschaft im Widerspruch stehen. Ein Interessenkonflikt entsteht, wenn Sie Handlungen vornehmen oder Interessen haben, welche es Ihnen erschweren könnten, Ihre Arbeit für die Gesellschaft objektiv und effektiv durchzuführen. Interessenkonflikte ergeben sich auch, falls Sie oder Mitglieder Ihrer Familie unangemessene persönliche Vorteile infolge Ihrer Position in der Gesellschaft erhalten, z. B. Bargeld, Darlehen, Garantien für Darlehen oder unangemessene Geschenke.

Für einen Mitarbeiter entsteht auch fast immer ein Konflikt, falls er für einen Wettbewerber, Kunden oder Lieferanten arbeitet oder an einem Wettbewerber eine bedeutende finanzielle Beteiligung hält. Mitarbeiter der Gesellschaft dürfen nicht für einen Wettbewerber arbeiten oder als Berater oder Mitglied der Geschäftsführung eines Wettbewerbers tätig werden. Zur Vermeidung von Interessenkonflikten ist es das Beste, jegliche unmittelbaren oder mittelbaren geschäftlichen Verbindungen zu Kunden, Lieferanten oder Wettbewerbern der Gesellschaft zu geschäftlichen Zwecken zu meiden, soweit dies nicht für die Gesellschaft selbst geschieht.

Interessenkonflikte sind aufgrund der geltenden Unternehmensgrundsätze der Gesellschaft grundsätzlich zu vermeiden. Interessenkonflikte sind nicht immer offensichtlich, sodass Sie sich im Zweifelsfalle an den Compliance Officer der Gesellschaft (siehe Abschnitt M dieses Kodex) richten sollten. Falls Ihnen ein Konflikt

oder ein möglicher Konflikt bekannt wird, so können Sie auch das in Abschnitt N dieses Kodex beschriebene Verfahren befolgen.

Soweit Organmitglieder finanzielle Interessen haben oder anderweitig beschäftigt oder Organmitglieder sind und sich daraus ein möglicher Interessenkonflikt ergibt, wird von ihnen erwartet, dass sie diese Information gegenüber dem Board offenlegen und von der Teilnahme an entsprechenden Entscheidungen absehen.

D. Geschenke

Mit wenigen Ausnahmen dürfen Mitarbeiter weder unmittelbar noch mittelbar Geld, Darlehen, Garantien für Darlehen, Geschenke, Leistungen, Gefälligkeiten, Bewirtschaftungen, Reisen oder eine bevorzugte Behandlung für Leistungen, die von einem Mitarbeiter von Klöckner Pentaplast oder im Zusammenhang mit Vereinbarungen mit Dritten erbracht werden, annehmen. Mitarbeiter dürfen jedoch übliche Höflichkeiten im Geschäftsverkehr annehmen, z. B. Einladungen zum Mittagessen, wenn eine ähnliche Gefälligkeit erwidert werden kann, ebenso bargeldlose Geschenke von angemessenem Wert, jedoch begrenzt auf einen Gesamtbetrag von U.S.-Dollar 50 oder Euro 50. Geschäftliche Bewirtung unter Beteiligung von Vertretern anderer Unternehmen sowie Klöckner Pentaplast darf angenommen werden, wenn keine fragwürdigen Geschenke, Sachen oder Reisen beinhaltet sind. Zu den akzeptablen Geschenken können gehören:

- unerbetene Geschenke von nominellem Wert wie beispielsweise Kugelschreiber, Tassen, T-Shirts, Geschenkkörbe usw. oder
- angemessene Mittagessen, Abendessen, bezahlte Einladungen für Sport- und sonstige kulturelle Ereignisse wie Konzert- oder Theaterbesuche usw., an denen Vertreter von verschiedenen Organisationen teilnehmen, um geschäftliche Beziehungen zu besprechen und zu fördern.

Nicht akzeptabel sind Geld, Geschäftsanteile, Geschenkgutscheine oder sonstige finanzielle Vermögenswerte. Überdies können bestimmte Geschäftsbereiche strengere Regeln bezüglich der Angelegenheiten, die in diesem Abschnitt geregelt sind, anwenden.

Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, ob es zulässig ist, angebotene Geschenke oder Einladungen anzunehmen, sollten Sie sich mit dem Compliance Officer der Gesellschaft (siehe Abschnitt M dieses Kodex) in Verbindung setzen.

E. Reisen und Bewirtung

Alle Mitarbeiter von Klöckner Pentaplast sind dazu verpflichtet, sich zu vergewissern, dass ihre Geschäftsreisen dazu dienen, die geschäftlichen Interessen von Klöckner Pentaplast zu fördern, und dass Reise- und Bewirtungskosten angemessen und bedacht sind und im Einklang mit den geltenden Reisekostenbestimmungen der Gesellschaft oder für die Region stehen. Wenn Sie nicht sicher sind, ob eine bestimmte Ausgabe legitim ist, sollten Sie sich mit dem in Abschnitt M dieses Kodex genannten Compliance Officer in Verbindung setzen.

Alle Reisekosten für Lieferantenbesuche oder auswärtige Besprechungen oder Ereignisse, die von Lieferanten organisiert werden, müssen von den Mitarbeitern von

Klößner Pentaplast selbst nach Maßgabe der bestehenden Reisekostenbestimmungen von Klößner Pentaplast bezahlt werden.

F. Vertraulichkeit, Nutzung von Vermögensgegenständen, der Informationen und Technologie der Gesellschaft

Vertraulichkeit

Der Schutz vertraulicher Informationen ist wesentlich für den Erfolg von Klößner Pentaplast, einschließlich vertraulicher Informationen über die Kunden und Lieferanten der Gesellschaft. Viele Bereiche unseres Geschäftsbetriebes bauen auf solchen Informationen auf: unsere Produkte, Pläne und Strategien für Kunden und deren Bedürfnisse. Dies alles sind Informationswerte von Klößner Pentaplast. Diese Informationswerte umfassen, ohne jedoch darauf beschränkt zu sein:

- Patente, Warenzeichen, Lizenzen und andere Arten gewerblicher Schutzrechte
- Know-how, einschließlich geschützter Geräte, Lieferanten (Geräte und Rohmaterialien) und Produktformeln
- zukünftige Geschäftsideen und Konzepte
- die Eigenschaften nicht freigegebener Produkte, Zeitpläne und Markteinführungsstrategien
- Zugangspasswörter für Netzwerke und Systeme
- Rechte auf Entnahme von Daten aus Datenbanken
- Finanzdaten, die nicht gegenüber der Öffentlichkeit offengelegt wurden
- Informationen bezüglich geplanter Unternehmenserwerbe und Gemeinschaftsunternehmen
- Produktions-, Marketing- und Umsatzvoraussagen
- Preisfestsetzung und Verkaufsstrategien
- Kundennamen und deren Produktbedarf
- Verkäufer, Lieferanten und die Bestimmungen der Vereinbarungen der Gesellschaft mit ihnen
- Preise für gekaufte Waren, Materialien und Leistungen
- Arbeitnehmerunterlagen
- Organigramme und organisatorische Änderungen
- Betriebsstrategien
- Sicherheitsvorkehrungen

- Jegliche sonstige Informationen, welche einen Wert haben, einen Wettbewerbsvorteil gewähren und nicht allgemein für die Öffentlichkeit zugänglich sind

Vertrauliche Informationen können in vielen Formen vorgelegt oder gespeichert werden, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf: Dokumente auf Papier, mündlich weitergegebene Informationen, Informationen auf Festplatten und sonstigen elektronischen Speichermedien, Diagramme und graphische Präsentationen, Audio- und Videobänder sowie E-Mail. Vertrauliche Informationen in jeglicher Form müssen geschützt werden.

Vertrauliche Geschäftsinformationen von Klöckner Pentaplast werden unseren Mitarbeitern und Partnern anvertraut, um es ihnen zu ermöglichen, ihre Arbeit erfolgreich zu erledigen. Diese vertraulichen Informationen gehören Klöckner Pentaplast und dürfen nur für die Zwecke der Gesellschaft genutzt werden. Die Wahrung der Vertraulichkeit unserer geschützten Geschäftsinformationen und Betriebsgeheimnisse ist wesentlich für unseren Erfolg und unser Wachstum.

Die Wahrung der Vertraulichkeit der Geschäftsinformationen unserer Kunden, Lieferanten und Partner ist wesentlich für die Wahrung unseres Rufes und unserer Beziehungen mit ihnen. Es gehört zur Geschäftspolitik von Klöckner Pentaplast, seine vertraulichen Geschäftsinformationen und diejenigen anderer Unternehmen, die Klöckner Pentaplast anvertraut werden, zu schützen. Die Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit der Informationen besteht auch nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses mit der Gesellschaft fort.

Geschäftsgelegenheiten und Vermögensgegenstände der Gesellschaft

Sie dürfen Geschäftsgelegenheiten, die im Rahmen Ihrer Arbeit für die Gesellschaft oder durch die Nutzung der Vermögensgegenstände oder Informationen der Gesellschaft entdeckt wurden nicht für sich selbst nutzen. Sie dürfen auch keine betrieblichen Vermögensgegenstände, Informationen oder eine Position innerhalb der Gesellschaft für einen unzulässigen persönlichen Gewinn nutzen und es ist Ihnen nicht erlaubt, unmittelbar oder mittelbar mit der Gesellschaft in Wettbewerb zu treten. Sie sind der Gesellschaft gegenüber verpflichtet, ihre legitimen Interessen zu fördern, wenn sich die Gelegenheit dazu ergibt.

Mitarbeiter, Mitglieder der Geschäftsleitung oder Organmitglieder dürfen den Namen, die Grundstücke, den Goodwill, die Mittel, Daten oder sonstigen Vermögensgegenstände der Gesellschaft nicht zu ihrem persönlichen Gewinn oder Vorteil oder zum Vorteil anderer ausleihen oder nutzen. Es wird von den Mitarbeitern erwartet, dass sie die Vermögensgegenstände der Gesellschaft gegen Verschwendung, Sorglosigkeit und Diebstahl schützen und sicherstellen, dass diese Vermögensgegenstände nur für legitime Geschäftszwecke genutzt werden. Die Nutzung der Vermögensgegenstände der Gesellschaft für jeglichen unrechtmäßigen oder unzulässigen Zweck ist verboten. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses müssen alle Aufzeichnungen und Sachen der Gesellschaft nach Maßgabe der geltenden vertraglichen und gesetzlichen Bestimmungen zurückgegeben werden.

Diebstahl, Sorglosigkeit und Verschwendung haben eine unmittelbare Auswirkung auf die Profitabilität der Gesellschaft. Jeglicher Verdacht auf Betrug oder Diebstahl sollte sofort zur Untersuchung durch das Verfahren in Abschnitt N dieses Kodex gemeldet werden.

Keine Offenlegung von Unterlagen

Klöckner Pentaplast hat sich dazu verpflichtet, den Missbrauch von Informationen, die in Gesellschaftsunterlagen enthalten sind, zu verhindern. Soweit die aktuelle Informationsverarbeitungstechnologie und Praxis weiten Zugang zu Informationen über verschiedene Tätigkeiten im Geschäftsbetrieb der Gesellschaft erlaubt, müssen Mitarbeiter sich umsichtig verhalten, um die unbefugte oder unnötige Verbreitung von kritischen und geschützten Informationen zu vermeiden. Der Zugriff sollte ausschließlich für geschäftliche Zwecke und unter Beachtung des "Need-to-Know-Prinzips" erfolgen. Kundeninformationen in den Akten der Gesellschaft dürfen nicht außerhalb der Gesellschaft ohne Erlaubnis der Gesellschaft und des Kunden offengelegt werden, außer aufgrund eines rechtlichen Verfahrens oder einer Anforderung der Untersuchungs- oder Aufsichtsbehörden nach Genehmigung durch den Compliance Officer (siehe Abschnitt M dieses Kodex).

Eigentum an neuen Ideen und Produkten

Mitarbeiter, welche Ideen, Produkte oder Leistungen entwickeln, während sie bei Klöckner Pentaplast beschäftigt sind, und dazu die Ressourcen der Gesellschaft wie Materialien, Informationen, Geräte, die Technologie oder Einrichtungen der Gesellschaft oder die Zeit der Gesellschaft nutzen, tun dies mit dem Einverständnis, dass diese Sachen im gesetzlich festgelegten Rahmen ausschließlich das Eigentum von Klöckner Pentaplast und/oder seinen Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen werden.

Internet, E-Mail, Telefon und Voice-Mail

Die Nutzung der IT-Systeme von Klöckner Pentaplast bestimmt sich nach Maßgabe der anwendbaren IT-Richtlinien von Klöckner Pentaplast in ihrer jeweils gültigen Fassung.

G. Nutzung des Briefkopfes und der Firma der Gesellschaft

Mitarbeiter dürfen den Briefkopf von Klöckner Pentaplast nur für geschäftliche Korrespondenz nutzen, nicht aber für irgendeinen persönlichen Zweck. Mitarbeiter müssen davon Abstand nehmen, den Briefkopf oder ihre Position in der Gesellschaft zu nutzen, um einen Standpunkt zu irgendeiner Frage, die nicht unmittelbar mit dem Geschäftsbetrieb von Klöckner Pentaplast zusammenhängt, einzunehmen oder anzudeuten, und alle Mitarbeiter sollten sich zur Vermeidung jeglicher Schädigung des Rufs von Klöckner Pentaplast äußerst vorsichtig verhalten, wenn sie eine Meinung zu einer mit dem Geschäftsbetrieb von Klöckner Pentaplast unmittelbar zusammenhängenden streitigen Angelegenheit zum Ausdruck bringen. Mitarbeiter sollten sich wegen jeglicher Fragen über die Bestimmungen des Kodex mit ihrem Manager in Verbindung setzen.

H. Wettbewerb und fairer Umgang

Klöckner Pentaplast tritt im Wettbewerb aktiv, aber fair und stets unter Beachtung aller geltenden Kartellgesetze und Regelungen auf. Die Kartellgesetze verbieten allgemein Verträge oder Vereinbarungen zwischen tatsächlichen oder möglichen Wettbewerbern zur Festsetzung oder Kontrolle von Preisen, zur Absprache von Angeboten, zur Boykottierung bestimmter Kunden oder Lieferanten oder zur Begrenzung der Produktion und des Verkaufs von bestimmten Produktlinien. Andere

Gesetze verbieten das Kontrollieren des Wiederverkaufspreises von Händlern und Vertriebsstellen, verächtliche Äußerungen über einen Wettbewerber, die falsche Darstellung der Produkte der Gesellschaft, den Diebstahl von Geschäftsgeheimnissen und das Anbieten oder Zahlen von Bestechungs- oder Schmiergeldern. Diese Gesetze werden streng durchgeführt und eine Verletzung dieser Gesetze könnte zu hohen Bußgeldern für die Gesellschaft und hohen Bußgeldern oder eine Haftstrafe für Sie führen.

In der Regel ist es Mitarbeitern verboten, nicht öffentliche Informationen mit Wettbewerbern und Lieferanten einschließlich der Mitglieder von Handelsverbänden zu erörtern, z. B. die folgenden Angelegenheiten: Preisfestsetzungsgrundsätze, Preisnachlässe, Gewinne, Kreditbestimmungen, sonstige Bedingungen für den Verkauf und/oder Kauf von Waren oder Leistungen, geografische Tätigkeits- oder Verkaufsgebiete, Produktions- oder Verkaufsquoten, Kundenquoten sowie Angebote für Aufträge oder Verträge. Fragen bezüglich der Zulässigkeit vorgeschlagener oder tatsächlicher Kontakte mit Wettbewerbern, bei denen es um diese Angelegenheiten geht, sollten an den in Abschnitt M dieses Kodex genannten Compliance Officer gerichtet werden.

Der Diebstahl von geschützten Informationen oder der sonstige Besitz von Geschäftsgeheimnissen, die ohne Zustimmung des Eigentümers erlangt wurden, oder die Anleitung zur Offenlegung von geschützten Informationen durch ehemalige oder gegenwärtige Mitarbeiter anderer Unternehmen ist durch diesen Kodex verboten und ist in der Regel illegal. Wir alle müssen die Rechte der Kunden, Lieferanten und Wettbewerber der Gesellschaft respektieren und mit ihnen fair umgehen. Keiner von uns darf bei unserer Arbeit für die Gesellschaft andere in unfairen Weise durch Manipulation, Verschweigen oder Missbrauch privilegierter Informationen, die falsche Darstellung von wesentlichen Tatsachen oder sonstige vorsätzlich unfaire Praktiken ausnutzen.

I. Umweltangelegenheiten

Klöckner Pentaplast ist zur vollen Beachtung aller geltenden Umweltgesetze und Regelungen verpflichtet. Die Arbeitspraktiken der Mitarbeiter müssen diese Gesetze und Regelungen und alle Prinzipien und Verfahren der Gesellschaft, die zur Erreichung dieses Zieles angenommen wurden, beachten. Fragen oder Bedenken bezüglich der Geltung von Umweltgesetzen oder Regelungen für Arbeitspraktiken oder vorgesehene Handlungen sollten dem in Abschnitt M dieses Kodex genannten Compliance Officer oder nach dem in Abschnitt N dieses Kodex beschriebenen Verfahren gemeldet werden.

J. Korruption

Die Mitarbeiter, Mitglieder der Geschäftsleitung, Organmitglieder, Bevollmächtigten und Vertreter der Gesellschaft verhalten sich im Umgang mit allen Kunden und Lieferanten der Gesellschaft und mit den Behörden in ehrlicher und offener Weise und beachten dabei strengstens die Anforderungen der internationalen Antibestechungsübereinkommen und der örtlichen Antikorruptions- und Bestechungsgesetze.

Ungeachtet des Heimat- oder Gastlandes ist es den Mitarbeitern, Mitgliedern der Geschäftsleitung, Organmitgliedern, Bevollmächtigten und Vertretern der Gesellschaft verboten, einer Regierung, einem Beamten, Kandidaten oder Inhaber

eines politischen Amtes oder sonstigen Personen (ungeachtet ihrer Nationalität) Geld oder irgendeinen Wertgegenstand (einschließlich der Zahlung von Bestechungs- oder Schmiergeldern sowie ähnlicher rechtswidriger Zahlungen) zu geben, anzubieten, zu zahlen oder zu versprechen oder dies zu genehmigen oder von ihnen irgendeinen Wertgegenstand anzunehmen, um Geschäfte zu erlangen oder zu behalten oder ein Handeln oder eine Entscheidung solcher Amtspersonen für die Gesellschaft zu beeinflussen oder einen persönlichen Gewinn oder sonstige unzulässige Vorteile für die Gesellschaft zu erlangen.

Bestimmte nominelle Zahlungen an Beamte oder Staatsbedienstete können erlaubt sein, wenn sie mit den örtlichen Gesetzen im Einklang stehen und dazu dienen, die Vornahme einer routinemäßigen behördlichen Handlung sicherzustellen. Dazu gehören keine Entscheidungen eines öffentlichen Bediensteten, mit der Gesellschaft oder anderen neue Geschäfte abzuschließen oder Geschäfte fortzuführen. Die tatsächlichen Umstände jedes Falls und die geltenden Gesetze, welche von Land zu Land verschieden sind, bestimmen die Rechtmäßigkeit dieser Zahlungen. Die Gesellschaft befolgt den US Foreign Corrupt Practices Act (FCPA-Gesetz). Falls Sie unsicher über die Rechtmäßigkeit einer solchen Zahlung sind, sollten Sie sich mit dem in Abschnitt M dieses Kodex genannten Compliance Officer in Verbindung setzen.

Es bestehen darüber hinaus strenge Gesetze über geschäftliche Zuwendungen, die öffentlichen Bediensteten angeboten oder von ihnen angenommen werden dürfen. Das Versprechen, das Angebot oder die Übergabe eines Geschenks, eines Gefälligkeit oder einer sonstigen Zuwendung an einen Beamten oder Angestellten im öffentlichen Dienst unter Verletzung dieser Bestimmungen kann als Straftat behandelt werden und würde eine Verletzung der Prinzipien der Gesellschaft darstellen.

Alle Bücher, Aufzeichnungen und Konten im In- und Ausland müssen die Geschäftstätigkeit und die Verfügungen über die Vermögensgegenstände der Gesellschaft richtig und zutreffend darstellen.

K. Internationales Geschäft

Die Gesellschaft beachtet grundsätzlich die einschlägigen Gesetze und Bestimmungen aller Länder, in denen sie geschäftlich tätig ist, sowie aller geltenden Gesetze über den internationalen Handel, z.B. Gesetze gegen Boykotts, über Handelssanktionen, Exportkontrollen und ausländische korrupte Praktiken. Verletzungen dieser Gesetze führen zu harten zivil- und strafrechtlichen Strafen für Einzelne und die Gesellschaft und könnten den Ruf der Gesellschaft, aber auch die Öffentlichkeit schwerwiegend schädigen. Falls Sie am Auslandsgeschäft der Gesellschaft beteiligt sind, sollten Ihnen diese Gesetze bekannt sein und Sie sollten sicherstellen, dass weder Sie noch die Gesellschaft geltende Gesetze verletzen.

L. Verzicht auf den Kodex für das Verhalten und die Ethik im Geschäftsleben; Änderungen

Dieser Kodex für das Verhalten und die Ethiken im Geschäftsleben wurde von den jeweiligen Boards of Directors der Gesellschaft und von dem geschäftsführenden Managementteam der Gesellschaft angenommen. Jeglicher Verzicht und jede Änderung dieses Kodex kann nur von dem jeweiligen Board of Directors der

Gesellschaft vorgenommen werden und wird unverzüglich und schriftlich vor Durchführung bekanntgegeben.

M. Compliance-Verfahren

Es wird von den Geschäftsführern von Klöckner Pentaplast erwartet, dass sie alle Mitarbeiter von Klöckner Pentaplast in geeigneter Form über diesen Kodex informieren. Überdies müssen die Geschäftsführer durch sorgfältige und laufende Überwachung die Beachtung des Kodex und dessen Umsetzung im Geschäftsbetrieb der Gesellschaft sicherstellen. Alle Mitarbeiter von Klöckner Pentaplast müssen wissen, dass Verletzungen dieses Kodex unter keinen Umständen geduldet werden und zu dienst- oder arbeitsrechtlichen Folgen führen können, je nach Schwere der Verletzung.

Klöckner Pentaplast hat einen Compliance Officer für die Überwachung der Beachtung der in diesem Kodex niedergelegten Prinzipien ernannt:

Dr. Markus Hölzl
Klöckner Pentaplast GmbH & Co. KG
Postfach 1165
56401 Montabaur
Deutschland
Phone: +49 (0) 2602 915 725
Fax: +49 (0) 2602 915 152
E-Mail: m.hoelzl@kpfilms.com

Der Compliance Officer steht für jegliche Fragen oder Anregungen, die Sie in Bezug auf den Inhalt dieses Kodex und dessen Anwendung haben, zur Verfügung.

Dieser Kodex ist nicht umfassend und Fragen über Situationen, die nicht speziell darin angesprochen sind, sollten an den Compliance Officer gerichtet werden.

N. kpEthicsHotline

Klöckner Pentaplast hat überdies Verfahren eingerichtet für: (a) die Meldung ernsthafter Sorgen bezüglich einer Verletzung dieses Kodex durch Mitarbeiter von Klöckner Pentaplast und andere auf vertraulicher Grundlage und (b) die Entgegennahme, Aufbewahrung und Behandlung von Beschwerden, welche Klöckner Pentaplast im Hinblick auf Verletzungen dieses Kodex zugehen.

1. Jegliche Sorgen bezüglich einer Verletzung dieses Kodex, welche ein Mitarbeiter oder eine sonstige Person besprechen oder melden möchte, sollten sofort
 - a. dem CEO, CFO oder einem COO von Klöckner Pentaplast (gemeinsam das "Topmanagement") oder
 - b. unter der kpEthicsHotline oder
 - c. dem Prüfungsausschuss der Gesellschaft in dem Fall, dass ein Mitglied des Topmanagements von der Verletzung dieses Kodex betroffen ist,

unter Nutzung der nachstehend angegebenen Kontaktinformationen gemeldet werden.

2. Jeder Mitarbeiter von Klöckner Pentaplast und jede sonstige Person kann ernsthafte Sorgen bezüglich einer Verletzung dieses Kodex melden; falls er oder sie dies wünscht, kann dies auf vertraulicher Grundlage geschehen.
 - a. Solche Sorgen können schriftlich niedergelegt und in einem verschlossenen Umschlag dem Topmanagement von Klöckner Pentaplast oder dem Prüfungsausschuss von Klöckner Pentaplast mit einer Aufschrift auf dem Umschlag, die in etwa wie folgt lautet: *„Nur vom Topmanagement oder dem Prüfungsausschuss zu öffnen. Vorgelegt gemäß Kodex von Klöckner Pentaplast über das Verhalten und die Ethik im Geschäftsleben.“*, vorgelegt werden. Falls ein Mitarbeiter oder eine sonstige Person die gemeldete Angelegenheit mit einem Mitglied des Topmanagement oder des Prüfungsausschusses besprechen möchte, sollte der Mitarbeiter oder die Person dies in der Vorlage angeben und eine Telefonnummer hinterlassen, unter welcher er oder sie erreicht werden kann, falls das Topmanagement oder der Prüfungsausschuss dies für geboten hält.
 - b. Alternativ können Mitarbeiter oder sonstige Personen die „kpEthicsHotline“ von Klöckner Pentaplast unter der nachstehend angegebenen gebührenfreien Telefonnummer kontaktieren oder eine Beschwerde per E-Mail an die nachstehend angegebene Adresse von Klöckner Pentaplast schicken. Zu Informationszwecken sind die Regeln und Standards, die von dem Service Provider, der die kpEthicsHotline zur Verfügung stellt, angewendet werden, diesem Kodex beigelegt.
3. Nach Erhalt einer hiernach vorgelegten Beschwerde untersucht das Topmanagement oder der Prüfungsausschuss jede solche gemeldete Angelegenheit und trifft gegebenenfalls Korrektiv- und Disziplinarmaßnahmen, wozu alleine oder in Kombination miteinander eine Abmahnung oder Rüge, Versetzung, Degradierung, schlechtere Leistungsbewertung oder Kündigung gehören kann.
4. Nach Bewertung der jeweiligen Beweismittel wird jede in dem Bericht genannte Person soweit möglich sofort informiert und erhält die Gelegenheit zur Stellungnahme, einschließlich des Widerspruchs gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten aus legitimen Gründen, und die Gelegenheit, diese Daten zu prüfen und jegliche unzutreffende Information zu berichtigen. Die Mitteilung an solche Personen kann jedoch unter außergewöhnlichen Umständen zurückgehalten werden, insbesondere falls dies erforderlich ist, um eine effektive interne Untersuchung zu sichern und Beweismittel zu schützen.
5. Das Topmanagement oder der Prüfungsausschuss kann Mitarbeiter von Klöckner Pentaplast oder außenstehende Rechts-, Wirtschafts- oder sonstige Berater hinzuziehen, um eine Untersuchung im Falle einer Meldung bezüglich einer Verletzung dieses Kodex durchzuführen. Bei der Durchführung der Untersuchung muss das Topmanagement oder der Prüfungsausschuss sich angemessen bemühen, die Vertraulichkeit der Beschwerde zu wahren.

6. Klöckner Pentaplast erlaubt keine Repressalien jedweder Art gegen Mitarbeiter oder sonstige Personen wegen Beschwerden, die hiernach in gutem Glauben vorgebracht werden. Überdies darf kein Mitarbeiter von der Gesellschaft nachteilig behandelt oder Disziplinarmaßnahmen ausgesetzt werden, weil der Mitarbeiter sich weigert, eine Weisung auszuführen, welche tatsächlich einen Betrug darstellt oder ein Gesetz oder diesen Kodex verletzt.
7. Das Topmanagement bzw. der Prüfungsausschuss führt schriftliche Aufzeichnungen über alle solche Berichte oder Anfragen. Personenbezogene Daten werden sofort nach der Untersuchung gelöscht, falls der Bericht unsubstantiiert ist, und ansonsten innerhalb von zwölf Monaten, außer soweit sie für disziplinarische oder rechtliche Zwecke benötigt werden. Falls ein Disziplinar- oder Gerichtsverfahren eingeleitet wird, können die Daten bis zum Ende des jeweiligen Verfahrens aufbewahrt werden.

Kontaktinformation

Topmanagement

Dr. Christian Holtmann
Chief Executive Officer
Klöckner Pentaplast GmbH & Co. KG
Postfach 1165
56401 Montabaur
Deutschland
Tel.: +49 (0) 2602 915 250
Fax: +49 (0) 2602 915 331
E-Mail: c.holtmann@kpfilms.com

Dr. Markus Hölzl
Chief Financial Officer
Klöckner Pentaplast GmbH & Co. KG
Postfach 1165
56401 Montabaur
Deutschland
Tel.: +49 (0) 2602 915 725
Fax: +49 (0) 2602 915 152
E-Mail: m.hoelzl@kpfilms.com

Michael F. Tubridy
President & Chief Operating Officer (Klöckner Pentaplast/Americas)
Klöckner Pentaplast of America, Inc.
P. O. Box 500
Gordonsville, VA 22942
USA
Tel.: +1 540 832 1467
Fax: +1 540 832 3200
E-Mail: m.tubridy@kpfilms.com

Dr. Hans-Joachim Kogelnik
President & Chief Operating Officer (Klöckner Pentaplast/Europe)
Klöckner Pentaplast GmbH & Co. KG
Postfach 1165
56401 Montabaur
Deutschland
Tel.: +49 (0) 2602 915 750
Fax: +49 (0) 2602 915 331
E-Mail: hj.kogelnik@kpfilms.com

Jay Cheng
President & Chief Operating Officer (Klöckner Pentaplast/Asia)
Klöckner Pentaplast (Thailand) Ltd.
64/48 Moo. 4 T. Pluakdaeng,
A. Pluakdaeng, Rayong 21140
Thailand
Tel.: +66 (38) 955 460 - 101
Fax: +66 (38) 955 462
E-Mail: j.cheng@kpfilms.com

Prüfungsausschuss

Vorsitzender des Prüfungsausschusses:

Lionel Assant
Managing Director
The Blackstone Group
40 Berkeley Square
London W1J 5AL
Vereinigtes Königreich
Tel.: +44 20 7451 4021
Fax: +44 20 7451 4037
E-Mail: assant@blackstone.com

Internetadresse kpEthicsHotline

<http://kp.ethicspoint.com>

Gebührenfreie Rufnummer kpEthicsHotline

Bitte wählen Sie innerhalb der USA und Canada 877-281-5511.

Für alle anderen Länder wählen Sie bitte die unten angegebene AT&T Direct Dial Access® - Nummer für Ihre Region. Nach der Eingabeaufforderung wählen Sie bitte 877-281-5511. Es kann 2-3 Minuten dauern, einen Übersetzer bereit zu stellen. Bitte legen Sie während dieser Phase nicht auf.

Argentinien

Telecom	0-800-555-4288
Telefonica	0-800-222-1288
ALA Spanisch	0-800-288-5288

Australien

Telstra	1-800-881-011
Optus	1-800-551-155

Brasilien

Brasilien	0-800-890-0288
Brasilien	0-800-888-8288

China

Süd - China Telecom	108-11
Süd - Mandarin Operator	108-10
Nord - Beijing CNCG	108-888
Nord - Mandarin Operator	108-710

Ägypten

Kairo	2510-0200
Außerhalb Kairos	02-2510-0200

Deutschland

0-800-225-5288

Indien

000-117

Mexiko

Mexiko	01-800-288-2872
Por Cobrar Spanisch	01-800-112-2020

Mexico	001-800-462-4240
Spanischer Netzbetreiber	001-800-658-5454
Neuseeland	000-911
Portugal	800-800-128
Russland	
St. Petersburg	363-2400
Moskau	363-2400
Russland	8^10-800-110-1011
Russland	8^10-800-120-1011
Russland	8^495-363-2400
Russland	8^812-363-2400
Spanien	900-99-0011
Schweiz	
Schweiz	0-800-89-00-11
Schweiz	0-800-83-84-91
Schweiz	0-800-83-84-92
Schweiz	0-800-83-84-93
Thailand	
Thailand	1-800-0001-33
Thailand	001-999-111-11
Vereinigte Arabische Emirate	
Vereinigte Arabische Emirate	0-800-121
US Militärbasis	0-800-151
Vereinigte Arabische Emirate	0-800-161
Großbritannien	
British Telecom	0-800-89-0011
C&W	0-500-89-0011